

Medieninformation vom 26. September 2018

Von Paul Gümpel zu Lazar Bošković

Tägerwilen, 26. September 2018 - Lazar Bošković heisst der neue wissenschaftliche Leiter des Thurgauer Instituts für Werkstoffsystemtechnik (WITg) in Tägerwilen. Bošković folgt auf Paul Gümpel, der das anwendungsorientierte Forschungsinstitut entscheidend geprägt und zu einer wichtigen Adresse für KMU gemacht hat.

Das WITg wurde 2002 in Tägerwilen als An-Institut an der Hochschule Konstanz für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) gegründet. Getragen wird die Forschungseinrichtung von der Thurgauischen Stiftung für Wissenschaft und Forschung. Der Wechsel der wissenschaftlichen Leitung ist für das Forschungsinstitut ein bedeutender Schritt und war seit längerem geplant. Bereits per 1. September hat Lazar Bošković als Nachfolger von Paul Gümpel seine neue Funktion übernommen. Damit wird Kontinuität gewährleistet, die strategische Leitung des WITg gestärkt sowie eine Portfolioerweiterung um den Bereich Simulation und Betriebsfestigkeit ermöglicht.

Wissenschafts- und Wirtschaftserfahrung

Lazar Bošković ist Studiendekan und leitet den Studiengang Maschinenbau Entwicklung und Produktion (MEP) an der Hochschule HTWG Konstanz. Der 44-jährige Ingenieur ist in Ravensburg geboren und verfügt über ein



Paul Gümpel übergibt die wissenschaftliche Leitung an Lazar Bošković.

Diplomstudium an der TU München und

an der École Nationale des Ponts et Chaussées in Paris sowie über eine langjährige Berufserfahrung in der Wirtschaft.

Vor der Berufung als Professor an der HTWG Konstanz im Jahr 2012 war Bošković als Leiter der Technischen Berechnung und Anlagendiagnostik bei der Andritz Hydro GmbH in Ravensburg tätig gewesen. Seit 2015 ist Professor Bošković Leiter des Labors für Kunststofftechnik und seit 2018 auch Leiter des Labors für Werkstoffprüftechnik an der HTWG. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen der Simulation (Finite Elemente Methode), der Betriebsfestigkeit, der Werkstoffkunde und der Fertigungsverfahren (u.a. Kunststofftechnik).

Gümpel bleibt als Berater

Lazar Bošković sagt zu seiner neuen Aufgabe: «Das WITg ist als Forschungsinstitut in der Werkstoffsystemtechnik seit Jahren erfolgreich. Dies mit einem motivierten und spezialisierten Team zusammen mit unseren Kunden und unserem Netzwerk fortzuschreiben, ist für mich eine spannende Herausforderung, die ich sehr gern angehe.»

Professor Paul Gümpel hatte das WITg seit seiner durch ihn initiierte Gründung durch die Stiftung seit 2002 stark geprägt und erfolgreich im Markt positioniert. Unter seiner Ägide konnte das Portfolio

markant ausgebaut werden. Das Institut wuchs auf die heutige Größe mit rund zehn Mitarbeitenden an. Paul Gümpel wird als Berater seine Erfahrungen und das breite Beziehungsnetz weiterhin ins Institut einbringen. Somit ergeben sich für Kunden und Geschäftspartner des WITg durch den Führungswechsel keine Änderungen.

www.witg.ch